

Vesele velikono ne praznike - Ein frohes Osterfest



Križev pot KPD Drava v Žvabeku

AVISO

FESTIVAL SUHA 2011

SOB/SA 18. junij 2011, 20.30 h

Suški grad/Schloss Neuhaus

Dravograd: PE/FR 17. 06. 2011, 20 h



Velikono na vigilija- Auferstehungsmessen:



Suha/Neuhaus: SOB/SA 19h, NED/SO 8.30h

Žvabek/Schwabegg: NED/SO 5 h und 10h

BLAGOSLOVI JEDIL NA KRSTNICO SPEISESEGNUNGEN AM KARSAMSTAG

Fara Suha/Pfarre Neuhaus:

11 h Poto e/Bach

11.30 h Podlog/Pudlach

12 h Cerkev sv. Krištofa/Christophoruskirche

12.30 h Suha/Neuhaus

Fara Žvabek/Pfarre Schwabegg:

14.30 h Sv. Lucija/Hg. Luzia

15 h Sveto mesto/Heiligenstadt

15.30 h Žvabek/Schwabegg



**Komentar I****Schule und Feuerwehr**

In Zeiten von Berufsheer kontra Wehrpflicht wird auch eifrig über Einrichtungen diskutiert, die zum größten Teil von Freiwilligen am Funktionieren gehalten werden. Man denke an die vielen Helfer beim Roten Kreuz, im sozialen Bereich oder bei diversen Katastropheneinsätzen. Unsere Gesellschaft wollen wir uns ohne diese fleißigen Hände und goldenen Herzen gar nicht vorstellen, sie würde vorerst auch gar nicht funktionieren. Auch die Feuerwehren gehören dazu – zweifellos. Es sollte aber erlaubt sein, einige Fehlentwicklungen in diesem Bereich hinterfragen zu dürfen. Ein neues Löschfahrzeug da, ein neues Rüsthaus dort, die Ausrüstung ist auch veraltet usw. Viel Geld, das investiert wird, zum größten Teil sehr berechtigt, wird doch Menschen geholfen und so manches Leben gerettet. So weit – so gut.

Betrachtet man aber die Situation etwas differenzierter, so wird man feststellen, dass oft nicht reellen Notwendigkeiten, sondern potentiellen Wählern entsprochen wird. Welcher Politiker würde sich denn da die Finger verbrennen wollen? Viel anders sieht es leider in den Debatten rings um Schulstandorte vor allem kleiner Dorfschulen aus. Schulen werden zusammengelegt, werden zu Exposituren oder werden gleich ganz geschlossen. Natürlich mangelt es an Schülern und Geld, aber

Schulen sind ganz essenzielle Bestandteile einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. Deshalb sollte man um jede einzelne kämpfen! Stirbt die Schule – stirbt das Dorf! Bei Feuerwehren hingegen müsste man allerdings wirklich ernsthaft überlegen, ob man nicht besser mit weniger, dafür aber gut spezialisierten fahren, pardon löschen, würde??

P. K.

Pozitiven ra unski zaključek ob ine

Suška občina je leto 2010 zaključila s presežkom v višini 38.080.- evrov, ki je nastal zaradi večjih dohodkov in manjših izdatkov. **Trampusch Peter (EL):** „Ra unski zaključek nisem podprl, ker vsebuje izdatke za kanal, za katerega pa še ni sklepa!“

Abgang in der Abfallbeseitigung

Mit 9:6 Stimmen wurden die Abfallbeseitigungsgebühren um ca. 14% angehoben. **Trampusch Peter (EL):** „Ich stimmte dagegen, da die Mülldeponie der Gemeinde auch die alte Elektrogeräte verrechnete, die nicht zu verrechnen sind. Dadurch sind Mehrkosten entstanden.“

Ob inske ceste

Za popravila na ob inskih cestah je namenjenih le 7.000.- evrov. Bo ta vsota zadostovala?

Brückensanierungen

Im Bereich des Motschula - und Graditschacherbaches sind 8 Brücken zu sanieren. Die Planungskosten allein würden knapp 12.000.- Euro ausmachen. **Trampusch Peter (EL):** „Da für die Planung nur 1 Angebot eingeholt wurde, stimmte ich mit 6 weiteren Gemeinderäten dagegen.“

Dodatni proračun 2011

Redni proračun se bo povišal za 16.000.- € Denar je namenjen za nove jezi ni turistični prospekt občine. Izredni proračun pa se bo zvišal za 35.000.- € **Peter Trampusch (EL):** Trije mandatarji smo glasovali proti, ker se ne strinjamo z vsebino dodatnega proračuna.“

Predlog Enotne liste

Kogelska cesta je v zelo slabem stanju. Zato je EL vložila predlog, da se naj cesta sanira.

Osterbuße **Komentar II**

Angesichts der drakonischen Strafe, die BGM Visotschnig wegen Aufstellens einer 50 km/h Tafel zur Verkehrsberuhigung einfuhr, muss man in Kärnten allen Ernstes annehmen, dass die juristischen Uhren nicht mehr richtig ticken oder zumindest in der Causa Tafelverrückung durch zwei Landeshauptleute nicht richtig getickt haben. Wo waren damals Staatsanwalt und Gericht? Warum hat man sie nicht verurteilt, wegen Amtsmissbrauch und jahrelanger Ignoranz von Verfassungsurteilen? Ein Musterbeispiel von Ungerechtigkeit! Da ein Ortschef eines kleinen Dorfes und dort Politiker, die „sich's gerichtet haben“. Der Bürgermeister fasst eine Strafe aus, dass ihm schwindlig wird und der andere? ... ist heute Landeshauptmann und Chefverhandler in der Ortstafelfrage. Wenn ihn schon die irdische Gerechtigkeit nicht habhaft werden konnte, so soll ihn wenigstens der Osterablassreumütig werden lassen und ihm als Buße eine großzügige Zahl an Ortstafeln auferlegen. P.K.



Vesele Velikono ne praznike Vam želimo!
Ein frohes Osterfest wünschen die Vertreter
der EL Suha/Neuhaus!

EL



**100 let KPD Drava
19.2.2011
Hvala vsem, ki ste
sodelovali!
Wir danken allen
Mitwirkenden!**



Woher stammen die Ortsnamen?

Der Sprachwissenschaftler **Univ. Prof. Heinz-Dieter Pohl** aus Wien ist ein anerkannter Forscher im Bereich der Ortsnamen in Österreich und Autor zahlreicher Publikationen. In Neuhaus/Suha erörtere er kürzlich auf Einladung des Kulturvereines KPD Drava die Herkunft der regionalen Ortsbezeichnungen, die meist einen slawischen, bairischen, germanischen oder sogar romanischen und keltischen Ursprung haben. **Prof. Jokej Logar** führte durch das Programm.

Beispiele:

Neuhaus: Der Name stammt von einer neu errichteten Burganlage.

Suha: Die slow. Bezeichnung des Ortes stammt vom sogenannten Suhabach.

Bach /Poto e: Siedlung am Bach.

Motschula /Mo ula: Beruht auf slow. mo ovlje (feuchte Stelle).

Žvabek/Schwabegg: Ist nach einer Burg (13.Jhdt.) benannt.

Gradi e/Graditschach: Stammt aus dem Slowenischen. Siedlung bei der Burg.

Breg/Hart: Bedeutet Ufer, Böschung.

Podlach/Podlog, auch Podlas:

pod"unter", las „Rodung“, müsste eigentlich Unterraut heißen.



Muzej Liaunig na Suhi bo od 1. maja naprej spet odprt. Od srede do nedelje vsakega tedna si

lahko ogledate novo razstavo. Za ogled razstave v muzeju se je treba prijaviti pod telefonsko štev. **04356 211 15**

Impressum

Herausgeber/Izdajatelj: EL Suha/Neuhaus
Za vsebino odgovarja/ Für den Inhalt verantwortlich

Peter Trampusch, 9155 Unterdorf/Dolnja vas 11
Eigene Vervielfältigung/Lastna založba



30 let Oktet Suha

V letošnjem letu praznuje Oktet Suha, prejemnik Alfred Töpferjeve nagrade iz Hamburga in srebrne plakete Republike Slovenije, 30 letnico svojega obstoja. Nad 1100 koncertov je Oktet doslej odpel po Avstriji, Sloveniji, Madžarski in Italiji ter na pevskih turnejah po Ameriki, Avstraliji, Ukrajini, Švedski in v Argentini. V 30 letih svojega obstoja so suški pevci izdali tudi 7 lastnih zgošenk, 3 zgošenke s prijateljskimi zbori, 2 video filma in 4 kasete.

Svojo 30 letnico bodo oktetovci praznovali v soboto 5. novembra na Suhi in v soboto 19. novembra v Pliberku. Za ta jubilej pa nameravajo izdati osmo zgošenko z adventnimi in božičnimi pesmimi.

30 Jahre Oktet Suha

Vor 30 Jahren wurde unter der Leitung von Dr. Engelbert Logar das Oktet Suha gegründet. Und von da an begann eine Erfolgsstory, die sich in über 1100 Konzerten, in Tourneen nach Amerika, Australien, Ukraine, Schweden und Argentinien widerspiegelt. In den 30 Jahren des Bestehens produzierten die Sänger 7 eigene Cd, 3 Cd mit befreundeten Chören, 2 Videofilme und 4 eigene Musikkassetten. Für ihre besonderen Leistungen wurden die Sänger auch mit dem **Alfred Töpferpreis aus Hamburg** und mit der **silbernen Plakette der Republik Slowenien** geehrt.

Die Jubiläumsfeiern finden am Samstag, dem 5. November in Neuhaus / Suha und am Samstag, dem 19. November in Bleiburg / Pliberk statt.



Oktet Suha 1981



DI Philipp Lutnik iz Žvabeka je pred kratkim obhajal svoj 50. rojstni dan. Iskreno estitamo!



Elfriede Zgonz je pred kratkim praznovala 87. rojstni dan. Želimo še mnogo zdravih in srečnih let!



Tonka Kristof je praznovala s številno družino na Suhi.

April

- Dobrounig Rudolf 65
- Borstner Marija 65
- Walkam Oswald 65
- Peterschnek maria 80
- Luschin Isabella 35
- Skof Rudi 50
- Urich Adolf 70
- Kresnik Klaus 30
- Motschnig Antonia 65
- Ramprecht Alfred 50
- Visotschnig Sonja 50
- Pototschnig Bene 35
- Liendl Gregor 55
- Lutnik Angelika 45
- Cafiroglu Johanna A. 45
- Visotschnig Maria 75

Mai / maj

- Visotschnig Alexander 40
- Selišnik Bernhard
- Szabo Berta Gerlinde 65
- Sadnik Johanna 40
- Rebergnig Martha 75
- Tratter Sophie 65
- Srienz Maria 80
- Kueschnig Wilhelm 55
- Matschek Erwin 45
- Kuschnig Alexandra 40
- Hartl Albert 70
- Pölz Monika 50

estitamo! Wir gratulieren!



Mehr als 5000 Menschen aus ganz Kärnten stürmten das **Schinkenfest** in Bleiburg/ Pliberk, an dem

sich auch unsere Selbstvermarkter **Štefka** und **Franz Hirm** mit großem Erfolg beteiligten. **“Mesar Franc”** wird sich am Karsamstag der Wahl zum Schinkenkaiser stellen. Wir wünschen ihm den Titel **“KAISER FRANC”**. **Kontakt und Bestellungen** unter Tel.: **04356 2843**



Suška podžupanja, pu dumo e Turnarca, je župana tožuva, ku je 2 tobli u Libeli eh gr pustavu, da bi sa lidi tam sumu 50 na uru vozili. e bi bouva korektna, bi

ANEJ

m`rva svaje puliti ne kumplne pr FPK bol pa BZÖ tuj tožit, ku su u Žvabeci brez kompetenc toble prestavljali pa pustavljali, pa ku su sa prenogvu, alkoholizirani pa brez šoferskega dovoljeja vozili.



Katarina in Julia Trampusch sta postali koroški prvakinji s

SK Posojilnica Aich/Dob. **estitamo!**



Christine Meklin, sodelavka KPD Drava, vabi na prvo samostojno

vernisažo v kavarno PAZZO v Pliberku. **Termin: 12. 5. - 19 h**



Dr. Franz Liegl je umrl po kratki težki bolezni. Bil je priljubljen zdravnik tudi na Suhi. Iskreno sožalje družini!